

INHALT

Literatur	11
Quellen	14
Lexika	16
Abkürzungen	17
Einleitung	19
Rechtsgeschichte und Machtgeschichte — Politisches Strafrecht im Spannungsfeld von Legalität und Opportunität — der Maiestas-Begriff	
<i>Entwicklungsgeschichte des Majestätsverbrechens im römischen Recht:</i> .	21
maiestas als Attribut plebejischer Amtsträger — als Attribut des Kaisers — inhaltliche Unbestimmtheit des Delikts — die sakrale Komponente — die lex Quisquis	
<i>Entwicklungsgeschichte des Majestätsverbrechens im deutschen Recht:</i> .	24
die infidelitas — Bindung des Herrschers an das Recht — Überlieferung römischer Rechtssätze — die sakrale Komponente — der Majestätsprozeß als politische Waffe — Verfahrensbeteiligung von Standesgenossen als Rechtsgarantie	
 1. T E I L :	
<i>Majestätsverbrechen und politisches Strafrecht nach den Assisen von Ariano</i>	28
Die Assisen von Ariano als Vorläufer der Konstitutionen von Melfi — Rechtsquellen der Assisen: römisches, byzantinisches, kanonisches, langobardisches und arabisches Recht — die Entdeckung fränkischer Rechtsüberlieferung in den Assisen von Ariano durch Hans Niese	
 I. <i>Zu den Tatbeständen und Rechtsfolgen der einzelnen politischen Delikte</i>	
1. <i>Gruppe:</i>	
<i>Majestätsverbrechen und Militärstrafrecht</i>	33
1. <i>Ass. Vat. 18,1: De crimine maiestatis</i>	33
Formale Analyse — materielle Analyse: Einbeziehung der viri illustres in den Maiestas-Schutz — Ass.Vat. 35 als Konsequenz hieraus — cogitatio als Tatvollendung — Ausweitung der Straffolgenbestimmungen: Bestrafung der Nachkommen — Anklägerbelohnung — damnatio memoriae	
2. <i>Ass. Vat. 18,4: De crimine maiestatis (Militärstrafrecht)</i>	39
Formale Analyse — materielle Analyse: die Tatbestände ohne Vorbild aus dem römischen Recht: seditio — cuneum discindere — Heerflucht — Generalklausel — Verrat königlicher Geheimnisse — Gesamtbewertung von Ass.Vat. 18,4	
2. <i>Gruppe:</i>	
<i>Vergehen gegen Kirche und Religion</i>	44

1. Ass. Vat. 2: De privilegio sanctorum ecclesiarum	44
Formale Analyse — materielle Analyse: Maiestas-Drohung in den Poenformeln kaiserlicher Urkunden vorbildlich? — Warum wird die Kirche in den Maiestas-Schutz einbezogen? — Strafsanktion (Ass.Vat. 7) — Ergänzung aus dem Gründungsprivileg der Capella Palatina von Palermo — differenzierende Strafdrohung für In- und Ausländer	
2. Ass. Vat. 6: De confugio ad ecclesiam	48
Formale Analyse — materielle Analyse: Nichtübernahme der Maiestas-Wertung — Strafsanktion	
3. Ass. Vat. 13: De apostantibus	51
Formale und materielle Analyse: Nichtübernahme der Maiestas-Wertung — Strafsanktion	
4. Ass. Vat. 16: De indigne anelantibus ad sacerdotium	51
Formale und materielle Analyse: Nichtübernahme der Maiestas-Wertung	

3. Gruppe:

<i>Sakrileg und Beeinträchtigung königlicher Vorrechte</i>	52
1. Ass. Vat. 17: De sacrilegiis	52
Formale und materielle Analyse: zur Begriffsgeschichte von sacrilegium — Formulierungen des königlichen Sakralrechts in normannischen Urkunden — Strafsanktion	
2. Ass. Vat. 20: De falso	54
Formale und materielle Analyse: Unterschied zwischen Fälschung von Privat- und von Königsurkunden — Strafsanktion	
3. Ass. Vat. 21: De cudentibus monetam	56
Formale und materielle Analyse: Nichtübernahme der Maiestas-Wertung — Strafsanktion	
Zur Nichtübernahme der Maiestas-Wertung in Ass. Vat. 6, 13, 16, 21	58
Hat der normannische Gesetzgeber eine Summa des Corpus Iuris benutzt? — Rücksichtnahme auf innere Gerichtsbarkeit der Kirche? — Religiöse Bescheidung des Gesetzgebers	

II. Zum Rechtsgang

Verurteilungen ohne Rechtsverfahren

1. Aburteilungszuständigkeit und Verfahrensablauf	60
Prozeß vor der curia regis — Vorsitz des Königs — Zusammensetzung — Prozeß des Philipp von Mahedia — Akkusationsprozeß? — Urteilsfällung — Beteiligung von Standesgenossen — Prozeß gegen Bari — Kritik von Caravale	
2. Zuständigkeitsdurchbrechungen	63
Prozeß gegen Richard von Molise: Sakrileg — Prozeß gegen Philipp von Mahedia: Apostasie — Gerichtsstandsprivileg für Kleriker — Einführung des Justitiariats	
3. Beweisrecht	68
Gottesurteil — Kampfbeweis	

III. Zur Rechtspraxis	69
Legalitätsprinzipien im Mittelalter — Strafbestimmung und Strafwirklichkeit im politischen Strafrecht — Quellenüberlieferung	
1. Majestätsverbrechen	70
Aufstand des Roger von Flenco — die apulischen Rebellionen unter Roger II. und Wilhelm I. — Blendung — Verstümmelung — Ertränken — Enthaupten — Einkerkern — Begnadigungsstrafen	
Verschwörungen gegen königliche Würdenträger: gegen Stephan von Perche, gegen Maio — Güterkonfiskation — Strafausdehnung auf die Angehörigen — Verwandtschaftliche Beziehungen zum Königshaus als Strafmilderungsgrund — Anklägerbelohnungen — damnatio memoriae	
2. Apostasie	77
Verurteilung des Philipp von Mahedia	
2. Sakrileg	77
Verurteilung des Richard von Molise	
Zusammenfassung	78
 2. TEIL :	
<i>Majestätsverbrechen und politisches Strafrecht nach den Konstitutionen von Melfi</i>	80
Das „juristische Jahrhundert“ und die Renaissance des römischen Rechts — Verhältnis zwischen Assisen von Ariano und Konstitutionen von Melfi: hinsichtlich des Prozeßrechts — des materiellen Rechts — Quellen der Untersuchung: die Konstitutionen, mittelalterliche Juristen, Chroniken, Urkunden — das Thema in der Literatur — Majestätsverbrechen und mittelalterlicher Ordo-Gedanke	
I. <i>Zu Tatbestand und Rechtsfolgen: Das Problem der fehlenden Normierung des Delikts</i>	84
Redaktionsversehen? — Überflüssigkeit der Normierung wegen begrifflicher Klarheit? — Fortgeltung von Ass.Vat. 18? — Subsidiäres Eingreifen des römischen Rechts (Zechbauer, H. Dilcher)? — die Vermeidung begrifflicher Bestimmung des Majestätsverbrechens als bewußter Akt des Gesetzgebers	
1. Erwähnungen des Majestätsverbrechens in den Konstitutionen von Melfi	86
a) Zum Tatbestand:	86
Anschlag auf das Leben des Kaisers oder seiner collaterales — Häresie — Meineid — es fehlen im Tatbestand: perduellio — Majestätsbeleidigung — Kirchenschutz	
b) Zu den Rechtsfolgen:	91
Todesstrafe — Konfiskation — damnatio memoriae	
2. Verweisungen auf das römische Recht	92
der Verweis in K.v.M. II,9, Auslegungsprobleme — die Constitutio „Puritatem“ — Konsequenzen der Verweisungen	

3.	Versuch einer Lösung	94
	Zur juristischen Bindung des Kaisers nach der mittelalterlichen Rechtslehre — Ergebnisse	
4.	Konsequenzen der Definitionslosigkeit des Delikts für die Rechtspraxis	95
	45 Begehungsformen des Majestätsverbrechens bei Matteo d'Afflitto	
II.	Zum Rechtsgang	98
1.	Aburteilungszuständigkeit	98
	der Magna Curia Regia (K.v.M. I,38,2) — des Justitiarius (K.v.M. I,44) — Gerichtszeremoniell — Verhandlungsführung Ersetzung des iudicium parium durch staatliche Gerichtsbarkeit	
2.	Verfahrenshäufung	100
	als Folge der Zuständigkeitskonkurrenzen — absoluter Rang- vorzug des Majestätsprozesses — kein Rangvorzug bei Wider- klage	
3.	Rechtzüge	102
	Appellation — normaler Rechtszug — Appellation an die Magna Curia bei Abwesenheit des Kaisers (K.v.M. I,43)	
4.	Verfahrensarten	103
	Akkusationsverfahren — Inquisitionsverfahren: inquisitio gene- ralis (fränkisches Rügeverfahren) — inquisitio specialis	
5.	Beweisrecht	105
	Normales Beweisverfahren: copia inquisitionis — Zeugnisfähig- keit — Spitzelsystem — Kampfbeweis — Folter	
6.	Kontumazialverfahren	109
	Friedloslegung: bannitio — forbannitio	
7.	Untersuchungshaft	113
	Haftverschonung bei Bürgenstellung — unablösbare Kerkerhaft für Majestätsverbrecher — Haftgrund des „Verdacht“ — defen- sio ex vinculis — Haftkosten	
8.	Ips-o-facto-Prinzip	117
	Zusammenfassung	118
III.	Zur Rechtspraxis	118
	Strafmethode — keine rechtsförmlichen Prozesse — Hinrichtung der Verschwörer von 1246 — die „Bluttaufe“ der K.v.M.	